



ANNO 1350
HOTEL SCHLOSS MÖNCHSTEIN
— SALZBURG —

Jubiläum Hotel Schloss Mönchstein*****s

Inhaber Dr. Hans-Peter Wild investiert 30 Millionen in Luxus-Immobilie

Salzburg, 15. Juli 2025 – **Vor genau 20 Jahren hat der deutschstämmige Schweizer Unternehmer Dr. Hans-Peter Wild das Hotel Schloss Mönchstein*****s erworben und seitdem mehr als 30 Millionen Euro in umfassende Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Immobilie gesteckt. Dank dieser ambitionierten Projekte zählt das Hotel heute zu den Top-Adressen im deutschsprachigen Raum. Auch die Sterne-Küche des Restaurants „The Glass Garden“, das zum Schloss Mönchstein gehört, bietet seinen Gästen kulinarischen Genuss auf höchstem Niveau.**

Zum Jubiläum zeigt sich Hotel-Inhaber Dr. Hans-Peter Wild sehr zufrieden mit dem, was er durch seine Investitionen erreicht hat: „Das Hotel Schloss Mönchstein besticht zwar durch seine außergewöhnliche Lage und das historische Gemäuer. Doch selbstverständlich war mir schon beim Kauf klar, dass zahlreiche Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen nötig sein würden, um mit den internationalen Top-Hotels konkurrieren und auch wirtschaftlich arbeiten zu können.“

Moderner Komfort in altherwürdigem Ambiente

Die Herausforderung bei allen Maßnahmen lag immer auch darin, den Charakter des historischen Schlosses mit seinen wertvollen Ausstattungsdetails und kostbaren Kunstgegenständen zu erhalten und trotzdem modernsten Komfort sowie die neueste technische Ausstattung zu realisieren.

„Mein Ziel ist es, dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus zu sein“, erläutert Wild die Beweggründe für die vier umfassenden ambitionierten Erneuerungsprojekte, die zunächst nach dem Kauf und dann in den Jahren 2013, 2017 und 2023 in Angriff genommen wurden. Er ergänzt: „Dabei habe ich immer Wert auf lokale und regionale Betriebe gesetzt, sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung. Bis heute arbeiten wir beispielsweise mit dem Atelier Burgstaller zusammen – früher mit dem Architekten Volkmar Burgstaller, inzwischen mit seinem ehemaligen Mitarbeiter und Nachfolger Roman Stadlbauer.“

Erste Investition: Freude über „5-Sterne-Superior“-Auszeichnung

Ein Jahr nach dem Inhaberwechsel, im Oktober 2006, begann die Sanierungs- und Renovierungsphase Nummer eins. Für insgesamt 5,5 Millionen Euro wurden die ersten Zimmer renoviert, das Restaurant neugestaltet und der Wellnessbereich ausgebaut.

2008 waren diese Maßnahmen abgeschlossen und sie wurden umgehend vom österreichischen Fachverband der Hotellerie gewürdigt, denn das Hotel Schloss Mönchstein erhielt bereits 2009 als erstes Hotel in Salzburg die Auszeichnung „5-Sterne-Superior“ und die Bestätigung, dass es ein außergewöhnliches Stadthotel sei.

Zweite Investition: umfassende Aufwertung durch Neugestaltung

Deutlich umfangreicher waren die Investitionen, die vom September 2013 bis April 2014 getätigt wurden. Für knapp 12 Millionen Euro wurden sowohl im Hotel als auch in den Außenbereichen umfassende Arbeiten durchgeführt.



ANNO 1350
HOTEL SCHLOSS MÖNCHSTEIN
— SALZBURG —

Für die Gäste bot die Destination ab diesem Zeitpunkt ein ruhig gelegenes Luxus-Hotel mit Stadtflair und gleichzeitig Wellness-Oase.

„Optisch veränderten insbesondere der neue 20 Meter lange Außen-Infinity-Pool plus Whirl-Pool im Park des Hotels und die neue Terrasse die Außenansicht des Hotels, sie passten sich aber wunderbar in die Landschaft ein. Die Neuanlage des Pools war eine bauliche Höchstleistung, für die allein 14 Tonnen Edelstahl verarbeitet und von Kränen als 500 Kilogramm schwere Wandsegmente eingesetzt wurden“, erinnert sich Wild.

Im Hotel-Inneren entstand – als ebenfalls sehr aufwändiges Bauvorhaben – der Mönchstein-Saal, ein multifunktionaler Veranstaltungsraum mit einer Kapazität von 120 Personen. Durch das Einpassen des Saals in den Felsen und den Einbau eines zwölf Meter langen Fensters hat der Raum eine ganz besondere Atmosphäre. Es ist der ideale Ort für Feiern oder auch größere Hochzeiten. Ausgestattet mit modernster Medientechnik, erfüllt er zudem die hohen Ansprüche der Kongress- und Tagungsbranche sowie der Unternehmen.

Auch die bestehenden Bereiche im Hotel Schloss Mönchstein wurden vor gut zehn Jahren aufgewertet. Die insgesamt 24 Zimmer und Suiten erhielten Klimaanlage und die Villa Haerdtl wurde grundsaniert. Dazu Dr. Wild: „Investiert habe ich auch in eine neue und größere Küche. Das damals mit zwei Hauben ausgezeichnete Restaurant hatte fortan bessere Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und auch größere Veranstaltungen anzunehmen“.

Dritte Investition: innovative Glaskuppel für prämiertes Restaurant und Bar

Der größte Ausgabenblock in Höhe von etwas mehr als 12 Millionen Euro folgte in den Jahren 2017 und 2018.

Höhepunkt dieser Maßnahmen war die Errichtung einer spektakulären Glaskuppel über Restaurant und Bar in knapp sieben Monaten. Ziel des Projektes – erneut geleitet vom Atelier Burgstaller – war es, ein Stahlgerüst mit gebogenem Spezialglas auf den Bestandsbau aufzusetzen. Dank einer planerischen, statischen, baulichen und logistischen Meisterleitung überspannt seit 2018 eine fast 54 Tonnen schwere Glaskonstruktion eine Fläche von etwa 170 Quadratmetern. Die runde Form der Glaskuppel verleiht dem Hotel eine ganz besondere Atmosphäre und ist ein modernes, zeitgemäßes Statement als Kontrast zum historischen Schloss. Die gekonnte Vereinigung von modernen und klassischen Architektur-Elementen bietet den Gästen einen grandiosen Blick auf die Stadt, den Schlosspark und die Natur auf dem Mönchsberg.

Zeitgleich wurden sämtliche Räumlichkeiten des Hotels grundlegend modernisiert. Die 24 Zimmer und Suiten erhielten neue Einrichtungen, perfekte Ausstattungen auf höchstem Niveau und neue Böden.

„Es war an der Zeit, nochmals in Qualität zu investieren. Ich war mir sicher, dass das Hotel noch Potenzial für weitere Optimierungen hat. Und das Ergebnis stimmt mich sehr zufrieden. Es ist schön zu erleben, wie sich dieser besondere Ort durch die drei Investitionsschübe verbessert und positiv entwickelt hat“, resümiert der Inhaber.



ANNO 1350
HOTEL SCHLOSS MÖNCHSTEIN
— SALZBURG —

Vierte Investition: Tiefgarage als jüngstes Vorhaben

Auch der Bau einer Tiefgarage in der Winterpause 2023/2024, das jüngste Investitions-Vorhaben mit einem Volumen von knapp vier Millionen Euro, konnte innerhalb von nur sechs Monaten abgeschlossen werden. Der Start vor Ort erfolgte mit dem ersten Erdaushub Ende September. Zu den Salzburger Osterfestspielen im März 2024 waren die Maßnahmen weitestgehend abgeschlossen und die Mitarbeitenden des Hotels empfangen bereits wieder die ersten Gäste.

Ziel war es, dank der Tiefgarage mögliche Engpässe beim Parken deutlich zu reduzieren. Aber auch die Sicherheit der Gäste und der Schutz der Autos vor (Un)Wetter-Ereignissen waren Gründe für den Bau. Optisch besticht die Tiefgarage durch die großzügige Anordnung der Parkflächen und eine Konstruktion, die gänzlich ohne störende Stützen oder Säulen auskommt. Das von dem Salzburger Architekten Roman Stadlbauer geplante Projekt umfasst insgesamt 48 Parkplätze und bietet einen direkten Zugang zum Hotel.

Das Gesamtvorhaben umfasst auch ein umfangreiches Naturschutzkonzept. So wurde als Ausgleichsfläche für die Baumaßnahmen beispielsweise die Bepflanzung mit den Behörden abgestimmt, eine Wiese angelegt und Totholz eingebracht, um die Artenvielfalt zu sichern.

„Wir haben uns schon heute auf die Anforderungen der Zukunft eingestellt und bieten zehn Tankstellen für Elektrofahrzeuge an. Bei Bedarf können wir die Anzahl noch erhöhen. Die Garage wird natürlich belüftet und benötigt keine Klimaanlage.“, erläutert Hoteldirektorin Samantha Teufel. Sie ergänzt: „Bei einem Hotel unserer Klasse erwarten die Gäste ausreichend geschützte Abstellplätze für ihre PKW und für sich persönlich einen sicheren Zugang zum Eingang beziehungsweise zur Rezeption.“

Zufriedenes Fazit zum Jubiläum

Inhaber Dr. Hans-Peter Wild zeigt sich insgesamt sehr zufrieden mit dem aktuellen Status seines Luxushotels. Die Position als eine der exklusivsten Adressen im deutschsprachigen Raum, die zahlreichen hochrangigen Auszeichnungen von Hotel, Küche und Restaurant, das äußerst positive Feedback der Gäste sowie der – überwiegend langjährigen – Mitarbeitenden stimmen ihn sehr positiv. Und so lautet sein Fazit: „Ich bereue keinen investierten Cent.“

Kontakt:

Hoteldirektorin Samantha Teufel
Hotel Schloss Mönchstein
Mönchsberg Park 26
5020 Salzburg
+43 662 84 85 550
teufel@monchstein.at

Ansprechpartner für die Medien:

Dr. Antje Louis
+49 172 7261925
louis.antje@t-online.de